

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 1. Dezember 2016

Fahrplan 2017

Weiterer Angebotsausbau der BVB

Ab Sonntag, 11. Dezember 2016, gilt der neue Fahrplan der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). Die Buslinie 42 erhält neu eine Direktverbindung zwischen Hoffmann-La Roche und dem Bahnhof SBB. Dazu verstärkt die BVB die Tramlinie 8 mit einem zusätzlichen Kurs. Das Nachtangebot auf der Linie 38 wird ausgebaut. Die GA-/Halbtax-Abo-Gültigkeit im grenzüberschreitenden Verkehr wird standardisiert.

Mit der Erstellung des Jahresfahrplans setzt die BVB verschiedene kleinere Änderungen um, auch auf Grund von Fahrgast-Rückmeldungen. Die grössten Änderungen betreffen die neue Direktverbindung der Buslinie 42 zwischen Bahnhof SBB und Hoffmann-La Roche, der Zusatzkurs auf der Tramlinie 8 sowie das neue Nachtangebot des Südbadenbus (SBG) nach Grenzach-Wyhlen.

Buslinie 42

Um Berufspendler-Ströme des Wettsteinquartiers besser zu bedienen, wird die Linie 42 morgens zwischen 6.34 und 9.04 Uhr sowie abends zwischen 16.10 und 18.40 Uhr mit einer Non-Stop-Verbindung zum Bahnhof SBB erweitert. Diese gilt zwischen Bahnhof SBB und Hoffmann-La Roche, bzw. Tinguely-Museum. Die Haltestelle am Bahnhof SBB befindet sich zwischen Bahnhofausgang und Post-Gebäude (gegenüber Coop, vgl. auch [Medienmitteilung vom 22. April 2016](#)). Der Einsatzkurs der Linie 30 von Badischer Bahnhof bis Hoffmann-La Roche und umgekehrt wird eingestellt.

Tramlinie 8

Um das hohe Fahrgastaufkommen auf der Linie 8 besser zu bewältigen, wird die Linie mit einem Zusatzkurs verstärkt. An Spitzentagen in der Vorweihnachtszeit erfolgt die Bedienung des deutschen Abschnitts ausserdem mit separaten Kursen (vgl. auch [Medienmitteilung vom 22. November 2016](#)).

Buslinie 38

Die SBG bietet in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag drei Nachtfahrten vom Claraplatz via Badischer Bahnhof nach Grenzach-Wyhlen an. Diese fahren am Claraplatz um 1.40 Uhr, 2.40 Uhr und 3.40 Uhr ab. Bedient werden die Haltestellen Badischer Bahnhof und danach alle Haltestellen ab Rankstrasse bis Wyhlen Siedlung.

Gültigkeit GA-/Halbtax-Abo

Die BVB standardisiert die Gültigkeit verschiedener Billett-Produkte im grenzüberschreitenden Verkehr. Das GA und Halbtax-Abo sowie die schweizweit gültige Tageskarte sind zwischen der Landesgrenze und Weil am Rhein auf der Linie 8 nicht mehr gültig. Das U-Abo gilt weiterhin auf der ganzen Linie 8 (vgl. auch [Medienmitteilung vom 14. Juli 2016](#)).

Annahme Reka-Checks

Bei der Annahme von Reka-Checks fallen für die BVB Gebühren an. Da der Anteil dieser Gebühren in den letzten Jahren stark zugenommen hat, ist die Akzeptanz von Reka-Checks an den Verkaufsstellen auf 300 Franken pro Kauf limitiert. Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, Beträge mit Reka-Checks und Kredit-/Debitkarte gemischt zu bezahlen.

Wettbewerb U-Abo-App

Als Alternative zur Einzahlung an den Verkaufsstellen bietet sich seit September 2016 die U-Abo-App an. Damit kann das U-Abo auf das Handy übertragen, dort gekauft und erneuert werden. Wer sein U-Abo bis am 15. Januar 2017 via App löst, nimmt automatisch an der Verlosung von 100 Jahres-U-Abos teil. Sämtliche U-Abos können neu mit flexibler Gültigkeit (für einen Monat oder ein Jahr, z. B. 10.12.16 bis 09.12.17) gekauft werden.

Die neuen Fahrpläne sind ab 11. Dezember 2016 an den Haltestellen ausgehängt sowie in Echtzeit im Online-Fahrplan (www.bvb.ch) und in der BVB-App hinterlegt, die Fahrpläne gibt es auch im Regio-Fahrplan-Buch des Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW). Auf die Produktion von Linienfahrplänen im Format A6 wird in Zukunft verzichtet. Informationen zum laufenden Betrieb gibt es auf den digitalen Anzeigen an den Haltestellen und via Twitter [@BVB_Leitstelle](https://twitter.com/BVB_Leitstelle) (Feed auch ohne eigenen Twitter-Account auf der BVB-Homepage einsehbar).

Weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Tel.: +41 61 685 12 52

Email: medienstelle@bvb.ch

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung mehr als 180 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tramlinien verkehren 191 Trams (inkl. Anhänger), 115 Busse bedienen 13 Buslinien. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. Rund 1250 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich über 133 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2015 einen Jahresgewinn von 173'000 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2015)